

(Free and download) Synonymwörterbuch der Umgangssprache, sinnverwandter Redewendungen und Beleidigungen

## Synonymwörterbuch der Umgangssprache, sinnverwandter Redewendungen und Beleidigungen

Von Wolfgang Melzer

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #456958 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-18Erscheinungsdatum: 2015-03-18File Name: B00UVS5W2C | File size: 24.Mb

**Von Wolfgang Melzer : Synonymwörterbuch der Umgangssprache, sinnverwandter Redewendungen und Beleidigungen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Synonymwörterbuch der Umgangssprache, sinnverwandter Redewendungen und Beleidigungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gefllt.Von SivaIch habe es mir etwas umfangreicher vorgestellt und habe schon einige Wrter gefunden, die im Buch

fehlen ;-), trotzdem sehr schnes und lustiges Buch! Die Schrift ist relativ gro fr ein Wrterbuch, was einerseits bissel Platzverschwendung ist, dafr aber besser lesbar, fr alle, die nicht zu gut sehen knnen.

KurzbeschreibungDie grte Erfassung der deutschen umgangssprachlichen Begriffe erfolgte durch das 65.000 Stichwrter beinhaltende "Wrterbuch der Umgangssprache" von Heinz Kppers (1. Fassung 1955), das den gesamten deutschen Sprachraum einschlielich sterreich und die deutschsprachige Schweiz bercksichtigte.Das "Synonymwrterbuch der Umgangssprache" geht von zwei anderen Voraussetzungen aus: Erstens trgt es der Tatsache Rechnung, dass die Umgangssprache bereits in einem sehr berschaubaren Zeitraum einem extremen Wandel unterliegt und durch ganz neue Szenarien geprgt wird. Unter diesem Gesichtspunkt tauchen aus der Kpperschen Sammlung nur noch vereinzelt umgangssprachliche Begriffe auf. Zweitens kommt es hier zu einer Umkehrung der Suchfunktion, da der Leser jetzt auf ihm gelufige Begriffe zurckgreifen kann, fr die er dann mittels der Hilfe eines Synonymwrterbuches die aktuellen umgangssprachlichen Termini nachschlagen kann.Ein Anspruch auf Vollstndigkeit umgangssprachlicher Begriffe kann selbstverstndlich nicht erhoben werden und ist auch gar nicht beabsichtigt. Die vorliegende Sammlung erfasst dabei Begriffe aus den Bereichen der Jugendsprache, des "Dirty Talk" (Sexualsprache), des Szenejargons, des Hip-Hop-Jargons, der belletristischen und satirischen Literatur, der Medienszene, Zeitschriften und aus persnlichen Gesprchen. Die Originalitt ist dabei hufig als subjektives Auswahlkriterium herangezogen worden.Gegenber dem "Synonymwrterbuch der Umgangssprache" von 2010 hat sich allerdings eine erhebliche Erweiterung und Vernderung ergeben. Die Anzahl der Stichwrter (Suchbegriffe) und umgangssprachlicher Begriffe ist um mehr als das Doppelte angewachsen.Neben reinen Wortbegriffen sind auch sinnverwandte Redensarten aufgenommen worden. Hierbei handelt es sich um eine aphoristische Absetzung von den unausbleiblichen Verballhornungen und abgedroschenen Worthlsen der Umgangssprache.An diesen sprachlichen Innovationen hat sich auch der Herausgeber mit einigen "handausgedachten" Begriffshubereien beteiligt. Soweit bekannt sind auch die Urheber passender Formulierungen kenntlich gemacht worden.Die Verwendung der Umgangssprache ist vielfach auch mit einer herabsetzenden Wrldigung des Standardbegriffes (Stichwort) verbunden und kann fallweise als Beleidigung aufgefasst werden. Diese Tatsache hat gleichfalls zu einer Erweiterung des ursprnglichen Titels gefhrt, so dass sich das Kompilatorium neben seiner Eigenschaft als reines Synonymwrterbuch der Umgangssprache auch als ein Wrterbuch der Beleidigungen darstellt.KurzbeschreibungDie grte Erfassung der deutschen umgangssprachlichen Begriffe erfolgte durch das 65.000 Stichwrter beinhaltende "Wrterbuch der Umgangssprache" von Heinz Kppers (1. Fassung 1955), das den gesamten deutschen Sprachraum einschlielich sterreich und die deutschsprachige Schweiz bercksichtigte.Das "Synonymwrterbuch der Umgangssprache" geht von zwei anderen Voraussetzungen aus: Erstens trgt es der Tatsache Rechnung, dass die Umgangssprache bereits in einem sehr berschaubaren Zeitraum einem extremen Wandel unterliegt und durch ganz neue Szenarien geprgt wird. Unter diesem Gesichtspunkt tauchen aus der Kpperschen Sammlung nur noch vereinzelt umgangssprachliche Begriffe auf. Zweitens kommt es hier zu einer Umkehrung der Suchfunktion, da der Leser jetzt auf ihm gelufige Begriffe zurckgreifen kann, fr die er dann mittels der Hilfe eines Synonymwrterbuches die aktuellen umgangssprachlichen Termini nachschlagen kann.Ein Anspruch auf Vollstndigkeit umgangssprachlicher Begriffe kann selbstverstndlich nicht erhoben werden und ist auch gar nicht beabsichtigt. Die vorliegende Sammlung erfasst dabei Begriffe aus den Bereichen der Jugendsprache, des "Dirty Talk" (Sexualsprache), des Szenejargons, des Hip-Hop-Jargons, der belletristischen und satirischen Literatur, der Medienszene, Zeitschriften und aus persnlichen Gesprchen. Die Originalitt ist dabei hufig als subjektives Auswahlkriterium herangezogen worden.Gegenber dem "Synonymwrterbuch der Umgangssprache" von 2010 hat sich allerdings eine erhebliche Erweiterung und Vernderung ergeben. Die Anzahl der Stichwrter (Suchbegriffe) und umgangssprachlicher Begriffe ist um mehr als das Doppelte angewachsen.Neben reinen Wortbegriffen sind auch sinnverwandte Redensarten aufgenommen worden. Hierbei handelt es sich um eine aphoristische Absetzung von den unausbleiblichen Verballhornungen und abgedroschenen Worthlsen der Umgangssprache.An diesen sprachlichen Innovationen hat sich auch der Herausgeber mit einigen "handausgedachten" Begriffshubereien beteiligt. Soweit bekannt sind auch die Urheber passender Formulierungen kenntlich gemacht worden.Die Verwendung der Umgangssprache ist vielfach auch mit einer herabsetzenden Wrldigung des Standardbegriffes (Stichwort) verbunden und kann fallweise als Beleidigung aufgefasst werden. Diese Tatsache hat gleichfalls zu einer Erweiterung des ursprnglichen Titels gefhrt, so dass sich das Kompilatorium neben seiner Eigenschaft als reines Synonymwrterbuch der Umgangssprache auch als ein Wrterbuch der Beleidigungen darstellt.ber den Autor und weitere MitwirkendeWolfgang Melzer:Wolfgang Melzer (Dr. rer. nat.) wurde in Bremen geboren und betreibt dort in freiberuflicher Ttigkeit ein chemisches Laboratorium. Schon frhzeitig entfaltete er eine Parallelttigkeit in der Literatur. 2010 gewann er den 7. Wolfgang A.-Windecker-Lyrikpreis des FDA.